



ZIRKUS-PROJEKT IN MECHERNICH

Artistik in schwindelnder Höhe



Waghalsige Artistik über dem Feuer zeigte dieser Grundschüler in Satzvey anlässlich der großen Gala.

Foto: Röder

Von Kirsten Röder

Die Mechernicher Grundschüler haben mit der Artisten-Familie Casselly einen tollen Auftritt hingelegt. 350 Zuschauer passten auf die rot-blauen Bänke, die bis auf den letzten Platz besetzt waren.

Die Zuschauer hielten den Atem an. Hoch oben, knapp unter der Zirkuskuppel, thronte ein Steppke der Grundschule auf den Schultern von Johnny Casselly jun., der wiederum auf den Schultern eines Artistenkollegen balancierte. Eine so spannende Zirkus-Show hatten Eltern, Großeltern und Geschwister wohl nicht erwartet. Tosender Applaus war die Belohnung. Die Grundschüler genossen es sichtlich, wie echte Artisten ihr Können im Rund der Manege bei Scheinwerferlicht präsentieren zu können.

Zum Start öffnete sich den Nachwuchsartisten ein samtener Vorhang. Und das in einem ausgewachsenen Zirkuszelt von 21 Metern Durchmesser. 350 Zuschauer passten auf die rot-blauen Bänke, die bis auf den letzten Platz besetzt waren. Bei der Galavorstellung hielten zahlreiche Eltern, Omas und Opas den glanzvollen Auftritt ihrer Sprösslinge mit Fotoapparaten und Videokameras für die Ewigkeit fest.

180 Kinder in der Manege

Ob waghalsige Trapeznummer, faszinierende Feuershow, eine Dressur-Nummer mit einem Pferd oder lustige Clown-Sketches – insgesamt 180 Kinder zeigten eine tolle Zirkusgala. Schließlich hatten sie in der Vorwoche Profis an ihrer Seite: die Zirkusfamilie Casselly. Die acht Artisten gaben gerne ihr Wissen an ihre jungen Schützlinge weiter. „Innerhalb einer Projektwoche können die Kinder mit uns eine komplette Zirkusveranstaltung einstudieren und erleben. Kunststücke werden intensiv eingeübt, Trickfolgen verinnerlicht, die Tiere gepflegt und der Umgang in einer Dressur eingeübt.“ Das fördere Selbstbewusstsein, Vertrauen und Geschicklichkeit. Dabei gastierte die Familie Casselly stillet auf ihren acht Wohnwagen auf der Zirkuswiese am Sportplatz.

Lampenfieber spürten die kleinen Artisten natürlich auch, was der erfahrene Casselly jun. sehr gut verstehen konnte: „Selber im Rampenlicht zu stehen und dabei das Lampenfieber zu bekämpfen, das ist schon eine große Herausforderung.“ Die Grundschüler hätten die Aufgabe „Zirkus“ aber hervorragend gemeistert, so Casselly weiter: „Meist sitzen heute leider die Schüler viel am Computer, statt auf Bäume zu klettern, das merken wir beim Üben mit Kindern immer mehr.“

Das Projekt mit der Zirkusfamilie Casselly fand bereits zum zweiten Mal in der Grundschule statt. Schulleiter Stefan Plack ist stolz auf diese Attraktion, die den Kindern gut tue und sie in ihrer persönlichen Entwicklung fördere. Ziel sei es, alle vier Jahre jedem Kind der Grundschule dieses einmalige Erlebnis zu ermöglichen. Organisiert wird die Projektwoche von der Schulpflegschaft.

Zahlreiche Sponsoren unterstützten das Projekt finanziell. Aber auch die Eltern engagierten sich tatkräftig, so Plack: „Das Zirkuszelt haben wir mit den Vätern bei wunderschönem Frühlingswetter mit der Familie Casselly aufgebaut.“

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/eifelland/zirkus-projekt-in-mechernich-artistik-in-schwindelnder-hoehe,16064602,30127608.html>

Copyright © Kölnische Rundschau